



Пример теста для поступления в 3 класс Немецкой школы Санкт-Петербурга

Sprachtest. Modellsatz

Leseverstehen

Teil 1

Das sind



Großvater



Großmutter



Emma



Ben



Hund Bobby

Lies den Text und entscheide: richtig oder falsch?

Kennt ihr Emma Hoffmann? Emma ist sechs Jahre alt und kommt bald in die Schule. Sie hat einen Bruder, er heißt Ben. Ben ist schon neun Jahre alt. Jetzt sind Emma und Ben bei den Großeltern, denn es sind Ferien. Emma und Ben fahren gern zu den Großeltern, dort können die Kinder toll spielen: Sie fahren mit dem Fahrrad, spielen verstecken im Garten oder sie spielen mit Maja und Paul, das sind die Kinder von Familie Haller. Familie Haller gehören viele Tiere: Kühe, Ponys und große Pferde, Hühner. Manchmal dürfen die Kinder die Tiere füttern. Familie Haller hat auch einen Hund. Er heißt Bobby und ist noch klein und ganz jung. Emma findet Bobby sehr lieb, sie ist oft mit Bobby zusammen.

	richtig	falsch
0 Emma geht schon in die Schule.		x
1 Ben ist der Bruder von Emma.		
2 Die Kinder haben Ferien.		
3 Die Kinder besuchen die Großeltern gern.		
4 Familie Haller hat Schafe.		
5 Der Hund von Familie Haller ist alt.		



Teil 2

Emma und Ben gehen zu Maja und Paul.
Was passt wo? Bitte ordne zu.

<p>Emma und Ben gehen zu Maja und Paul.</p> <p>Maja: Guten Morgen!</p> <p>0 Emma: <u> b </u>.</p> <p>Paul: Da kommt er schon. Was wollen wir heute machen?</p> <p>1 Emma: _____</p> <p>Ben: Zuerst brauchen wir einen Clown.</p> <p>Paul: Ich bin der Clown. Ich bekomme eine rote Nase.</p> <p>Maja: Ich kann reiten.</p> <p>2 Emma: _____</p> <p>Ben: Und ich bin der Zauberer und mache einen Zaubertrick.</p> <p>3 Emma: _____</p> <p>Paul: Wir brauchen keinen Zirkusdirektor, der macht doch nichts.</p> <p>4 Emma: _____</p> <p>Maja: Ich habe eine Idee: Bobby ist der Löwe und du bist der Dompteur.</p> <p>5 Emma: _____</p>	<p>Emma:</p> <p>a) Was mache ich dann?</p> <p>b) Hallo, Maja. Wo ist Bobby? Booobby!!</p> <p>c) Toll, Löwe Bobby und ich!</p> <p>d) Wollen wir Zirkus spielen? Wir üben und heute Abend laden wir die Eltern und Großeltern zum Zirkus ein.</p> <p>e) Wir haben jetzt einen Clown, Reiten und einen Zauberer. Dann bin ich der Zirkusdirektor.</p> <p>f) Prima, du reitest auf dem Pony.</p>
--	---

Bitte schreibe deine Lösungen in die Tabelle:

0	1	2	3	4	5
b					




Hörverstehen

Teil 1

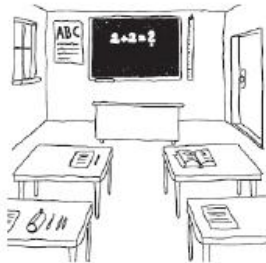
Höre die Geschichte und kreuze an: Was ist richtig?

Beispiel:

0. Heute ist

 A <input checked="" type="checkbox"/>	 B <input type="checkbox"/>	 C <input type="checkbox"/>
---	--	--

1. Am Montag gehen Emma und Ben



A



B



C

2. Sie fahren mit dem



A



B



C

3. Die Großeltern suchen Emma im



A



B



C

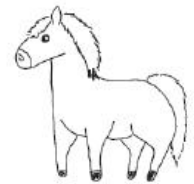
4. Emma spielt mit



A



B



C

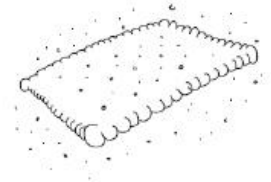
5. Emma gibt Bobby einen



A



B




C



Teil 2

Was bringen alle für Emmas 1.Schultag mit? Zeichne die Sachen!

Eltern	
Großvater	
Großmutter	
Hanna	
Frau Fischer	
Ben	



Hörtext Teil 1

Heute ist Samstag und die Großeltern bringen Emma und Ben wieder nach Hause, denn am Montag fängt die Schule an. Sie fahren mit dem Auto. Die Großeltern sind fertig und stehen am Auto, auch Ben kommt schon. Aber wo ist Emma? Sie rufen: „Eeeemmmmaaaa!“, aber Emma kommt nicht. Die Großeltern suchen Emma im Haus, aber Emma ist nicht im Haus. Ben sucht seine Schwester im Garten. Dort ist Emma auch nicht. Ben läuft zu Familie Hallerauf den Bauernhof. Da sitzt Emma und spielt mit Bobby. Ben ruft: „Emma, wir fahren jetzt!“ Emma steht langsam auf und sagt zu Bobby: „Bobby, ein Geschenk für dich, du bekommst meinen Ball! Tschüs, in den nächsten Ferien komme ich wieder.“ Dann läuft sie schnell zum Auto.

Hörtext Teil 2

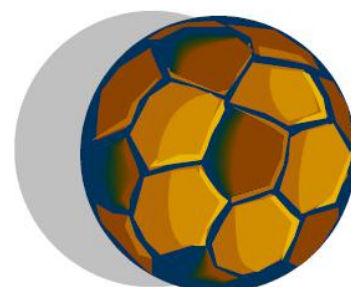
Sonntagnachmittag sitzen alle im Wohnzimmer: die Eltern, die Großeltern, Ben und Emma. Sie sprechen über morgen, denn morgen ist der erste Schultag von Emma. Der Vater steht auf und kommt mit einem Geschenk wieder in das Wohnzimmer. „Das ist für dich, Emma“, sagt er. Eine Schultasche! Emma nimmt die Tasche: „Die ist toll, Papa, Mama, danke schön!“ „Ich habe auch etwas für dich“, sagt der Großvater. Es ist ein Malkasten, denn Emma malt sehr gern. Und die Großmutter sagt: „Aber ohne Papier kannst du nicht malen, hier ist ein Zeichenblock.“ „Malkasten und ein Block, das ist super!“, findet Emma, „vielen Dank!“ Da kommen die Nachbarin Frau Fischer und ihre Tochter Hanna. Hanna ist noch klein: „Emma, für dich“, sagt sie und gibt Emma ein Schreibheft und ein Rechenheft: „Und du brauchst auch Bleistifte“, sagt Frau Fischer. „Oh, vier Bleistifte und zwei Hefte, vielen Dank“, sagt Emma. „Ha, Emma“, sagt ihr Bruder Ben, „du möchtest doch einen Hund haben. Hier, für dich.“ Er gibt Emma ein Radiergummi. Das Radiergummi sieht aus wie ein kleiner Hund. „Danke, Ben“, sagt Emma, „das ist ja süß“. Abends legt Emma ihre Schulsachen in die Schultasche und nachts träumt sie: Sie geht zusammen mit ihrem Hund in die Schule.

Schriftliche Kommunikation

 *Schreibe eine E-Mail über das Wochenende.*

Schreibe deinem Freund oder deiner Freundin eine E-Mail.
Erzähle: Was machst du am Wochenende.

Diese Bilder und Wörter können dir helfen:



Fußball	lange schlafen	lesen	ins Bett gehen
um ... Uhr	spielen	malen	Freunde anrufen
mit den Eltern	abends	besuchen	mein Bruder/meine Schwester
am Nachmittag	am Vormittag	bei Sonne	mein Hobby
			fernsehen

Liebe(r) _____,

Viele Grüße,
dein(e) _____